

Heute

Super League

Auftakt zur 33. Runde mit zwei Spielen

Mit zwei Spielen startet die Super League in die 33. Runde. Der Schweizer Cupfinalist FC Sion empfängt dabei den kriselnden FC Luzern zum direkten Duell um die Europa-League-Plätze. Mario Fricks Grasshoppers brauchen im Abstiegskampf weitere Punkte und wollen diese bei den Young Boys holen, wo Interimstrainer Erminio Piserchia sein Debüt für den entlassenen Vladimir Petkovic gibt. [Seite 15](#)

www.volksblatt.li

Tennis

Steffi Vogt macht einen Platz gut



ST. PETERSBURG Um einen Rang auf Platz 265 des WTA-Rankings verbesserte sich Liechtensteins Nummer 1 Steffi Vogt. Und das, obwohl die 21-jährige Balznerin letzte Woche gar nicht zum Schläger griff. Angeführt wird die Damen-Weltrangliste weiterhin von der Dänin Caroline Wozniacki, Kim Clijsters (Be) und Vera Swonarewa (Russ). Auch bei den Herren in der ATP-Weltrangliste gibt es bei den Top 3 keine Veränderungen. Rafael Nadal (Sp) liegt weiter klar vor Novak Djokovic (Ser) und Roger Federer (Sz). Allerdings konnte Djokovic durch seinen Sieg in Madrid über Nadal den Abstand zum Spanier leicht verkürzen. (jts)

Supermotard

Beat Erne zum Auftakt auf Rang 13

BURE Für Beat Erne verlief der Auftakt zur Schweizer Supermotard-Meisterschaft zufriedenstellend. Beim ersten Event in Bure resultierte der 13. Tagesrang. «Ich habe zwar mein Ziel, ein Top-10-Platz, nicht ganz erreicht, gesamthaft bin ich aber mit dem Rennwochenende zufrieden», so der Triesner, der mit einer leichten Erkältung antreten musste. «Der schnelle Kurs mit wenig Offroad-Anteilen in Bure zählt nicht zu meinen Lieblingsstrecken, da kann ich meine Vorteile als ehemaliger Motocrossfahrer nicht wirklich ausspielen. Angesichts dieser Tatsache, stimmt mich vor allem das Zeittraining für die weiteren Rennen positiv. Ich verlor auf den Schnellsten nur 1,5 Sekunden.» Zudem war Erne erstmals mit seiner neuen Kawasaki im rennmässigen Einsatz. «Die Maschine lief schon ganz gut, ist absolut konkurrenzfähig. Jetzt müssen wir noch an der Feinabstimmung arbeiten.» Den 13. Tagesrang in Bure fuhr der Liechtensteiner Vollblutmotorsportler mit den Laufrängen 14 und 15 heraus. Wo bei ihm im ersten Lauf ein kleiner Fahrfehler und im zweiten Lauf abbauende Reifen bessere Platzierungen kosteten. (rob)

Premiere: Nicole Klingler siegt beim Powerman Italien

Duathlon Eine sensationelle Leistung zeigte Nicole Klingler beim Weltcup-Duathlon am Comersee. Nachdem die Maurerin bereits einige Podestplätze bei Powermans erreichen konnte, gelang ihr nun endlich ein Sieg.

VON TOBIAS HÄMMERLE

Mit der Europameisterin Camilla Lindholm aus Schweden sowie Athletinnen aus Österreich, der Schweiz, Italien, England und Deutschland war beim Powerman am Comersee ein starkes Feld am Start. Zu absolvieren galt es zweimal 10 Kilometer Laufen und 75 Kilometer Radfahren mit einem Pass auf 1100 Höhenmetern. Nicole Klingler versuchte gleich im ersten Lauf mit einem schnellen Tempo die Gruppe auseinanderzuziehen. «Dies gelang mir gut, bloss die Europameisterin vermochte mir zu folgen», so die Maurerin. Die beiden konnten sich vom Feld absetzen, wobei Klingler als Erste in die Wechselzone einlaufen konnte.

Zweiter Wettkampf mit neuem Rad

Auch auf der Radstrecke duellierten sich die beiden auf den ersten 30 km. Es war der zweite Wettkampf für Klingler auf ihrem neuen Rad. «Das Rad ist top, allerdings muss ich an der Feinabstimmung noch etwas verändern», sieht die Maurerin weiteres Verbesserungspotenzial. Die Strecke war sehr gefährlich, da sie für den Verkehr nicht gesperrt war

und viele Motorräder unterwegs waren. «Noch dazu hab ich die Radstrecke nicht gekannt, das machte es umso schwieriger», sagte Klingler. So kam es, dass ein Auto Klingler ausbremste und sie dadurch den Anschluss zu Lindholm verpasste. Doch kurze Zeit später hatte diese einen Raddefekt und die Liechtensteinerin konnte wieder überholen. Es war dies das erste Mal, dass sich Klingler mit der Europameisterin ein Duell lieferte.

Vorsprung sicher ins Ziel gebracht

Es folgte ein langer Aufstieg auf den Pass und nach der Abfahrt ging es nochmals 8 km flach zurück. Mit bereits 5 Minuten Vorsprung konnte Klingler auf die abschliessenden 10 Laufkilometer gehen. «Ruhig angehen konnte ich es deshalb aber nicht lassen. Ich wusste, dass die anderen besser sind auf dem Rad als ich und wie viel Vorsprung genau ich hatte, wusste ich nicht», sagte Klingler, die aber schlussendlich ungefährdet in einer Zeit von 3:59 Stunden siegte. Zweite wurde die Österreicherin Jessica Jarz vor der Dritten Michelle Parsons aus England. «Eigentlich bin ich total überrascht. Ich wusste nicht, dass ich so gut in Form bin.»

Bei den Männern gewann der Favorit und Weltmeister Joerie Vansteelant aus Belgien vor Picco Alessio aus Italien und Sebastian Retzlaff aus Deutschland. Für Klingler geht es nächstes Wochenende nochmals an einen Swiss-Cup-Duathlon in Zofingen, bevor dann nach einer kleinen Pause die letzten Vorbereitungen für die Lie-Games auf dem Programm stehen.

«Ich bin total überrascht. Ich wusste nicht, dass ich so gut in Form bin.»

NICOLE KLINGLER
AUSDAUERSPORTLERIN



Nicole Klingler kommt immer besser mit ihrem neuen Rennrad zurecht. (Foto: ZVG)

Das olympische Feuer wird bald entzündet

Special Olympics Die Vorbereitungen für den Bodenseecup vom 12. bis 15. Mai sind nahezu abgeschlossen. 700 Athleten/-innen aus vier Ländern werden zur olympischen Eröffnungsfeier am Donnerstag in Schaan erwartet.

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Gemeinde Schaan und der Verantwortlichen des SAL, des LfV und zahlreicher Helfer und Sponsoren ist es Special Olympics gelungen, einen professionellen Rahmen für diesen aussergewöhnlichen Sportanlass zu schaffen. 700 Athleten aus vier Ländern reisen am Donnerstag zur olympischen Eröffnung des vierten Bodenseecups nach Liechtenstein.

Intensive Vorbereitung

Die Liechtensteiner Schwimmer, Fussballer und Radfahrer bereiten sich seit Monaten auf die Turniere vor und rechnen sich gute Chancen aus. Austragungsort für den Fussball ist der Sportpark Eschen-Mauren am Freitag und Samstag. Auch die Mannschaft «Fussballkollegen» freut sich auf ihr Finale gegen die Konkurrenz aus den Nachbarländern. Seit Februar kicken Schüler der Sonderpädagogischen Tagesschule und der Realschule Schaan zusammen. Fussball als gemeinsamer Raum, der für junge Menschen mit und ohne geistige Behinderung ein Lernprozess sein kann.

Olympisches Flair

«Lasst mich gewinnen. Aber wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben.» Neben

dem sportlichen Anspruch erleben Athleten und Besucher ein engagiertes Rahmenprogramm. Eröffnet wird der Bodenseecup am Donnerstag um 18 Uhr durch Regierungschef Klaus Tschütscher und I. D. Prinzessin Nora von Liechtenstein am Lindaplatz in Schaan. Special-Olympics-

Fan Andy Wenzel moderiert die olympischen Zeremonien. Emotionale Höhepunkte der Feier werden der Einzug der Delegationen und das Entzünden des olympischen Feuers sein. Akrobatikeinlagen von Tamara Kaufmann, der Auftritt der Gruppe «Knutschfleck», einer der beliebtesten und erfolgreichsten Partybands Deutschlands mit vielen grossen Hits im Programm und weitere Überraschungen runden die Feier ab. Der Eintritt ist frei.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Eröffnungsfeier am Lindaplatz in Schaan zu besuchen, die Athletinnen und Athleten im Sportpark Eschen-Mauren anzufeuern und ihnen zuzujubeln.

Vierter Bodenseecup

Im Jahr 2008 fand der erste Special Olympics Bodenseecup in Liechtenstein statt. Der Bodenseecup - ein länderübergreifender Sportanlass der Special-Olympics-Bewegung in Liechtenstein, Österreich, der Schweiz und Deutschland - findet vom 12. bis 15. Mai 2011 in verschiedenen Städten der Alpen- und Bodenseeregion statt. Bereits zum vierten Mal kämpfen die Special-Olympics-Athleten und -Athletinnen aus vier Ländern um die begehrten olympischen Medaillen. Für 700 Athleten und Athletinnen sowie 200 freiwillige Helferinnen und Helfer wird der Wettbe-

werb zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der aussergewöhnliche Sportanlass ist gesellschaftlich integrativ und verspricht dank der Zusammenarbeit und Unterstützung zahlreicher Partner und Förderer auch 2011 ein Erfolg zu werden. (bd)

BODENSEECUP 2011

Teilnehmer und Sportarten

Special Olympics Liechtenstein
Fussball / 207 Teilnehmende (19 Teams)
Special Olympics Schweiz
Rad / 124 Teilnehmende
Special Olympics Deutschland
Tischtennis / 133 Teilnehmende
Special Olympics Österreich
Schwimmen / 236 Teilnehmende

Teilnehmer Gesamt: 700

Programm

Donnerstag, 12. Mai

Ab 18 Uhr: Öffentliche olympische Eröffnungsfeier auf dem Lindaplatz in Schaan. Zur Beachtung: Das Zentrum von Schaan bleibt von 17.30 bis 20.30 Uhr mit Ausnahme des öffentlichen Verkehrs autofrei. Es gibt eine signalisierte Umleitungsrouten via St. Peter - Reberstrasse. Parkplätze im Parkhaus SAL.

Freitag, 13. Mai

9 bis 17 Uhr: Fussballturnier im Sportpark Eschen-Mauren.

Samstag, 14. Mai

9 bis 17 Uhr: Fortsetzung des Fussballturniers im Sportpark Eschen-Mauren.

18 Uhr: Siegerehrungen und Unterhaltungsabend der Arbeitsgruppe AGIL der Lernenden der liechtensteinischen Industriebetriebe am Hauptsitz der Hilti AG in Schaan.

Weitere Infos: www.special-olympics.li



Am Donnerstag wird am Lindaplatz in Schaan das olympische Feuer entzündet. (Foto: ZVG)